

Inklusion im Sport: Kärntner Triathlon-Team setzt Maßstäbe!

Das Projekt „Klick Kärnten“ fördert die Inklusion von Sportler:innen mit mentalen Beeinträchtigungen durch gezieltes Triathlon-Training.

Klagenfurt, Österreich - Ein beeindruckendes Sportprojekt in Kärnten bringt Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen zusammen! Seit 2022 wird rund 15 Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit geboten, gezielt auf Triathlon-Wettkämpfe trainiert zu werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung für Chancengleichheit, dem Olympiazentrum Klagenfurt, der KärntenTherme sowie verschiedenen Trägerorganisationen wie Lebenshilfe und Diakonie, wie **klick-kaernten.at** meldet.

Unter der Leitung des professionellen Trainers Andreas di Bernardo findet das Schwimmtraining jeden Donnerstag in der KärntenTherme statt, ergänzt durch Läufe und Radtouren in und rund um Klagenfurt. Im Olympiazentrum helfen Gesundheits- und Kraftchecks den Teilnehmern, sich optimal auf ihre Wettkämpfe vorzubereiten. Ein besonderes Highlight ist der „2. KärntenTherme Indoor Triathlon“ Mitte März, auf den weitere Wettkämpfe im Jahr folgen werden, wie auch **kaernten.ORF.at** berichtet.

Politische Unterstützung und Gemeinschaftsgeist

Die Landesrätin zeigte sich von der Motivation der Athleten beeindruckt und betonte, dass diese Initiative auch die

gesellschaftliche Teilhabe fördert und Inklusion in Kärnten erlebbar macht. Projektleiter Andreas di Bernardo hob die Bedeutung politischer Unterstützung hervor, da es ein starkes Signal sei, wenn Entscheidungsträger aktiv teilnehmen und nicht nur fördern. Manfred Hübel, der Leiter der KärntenTherme, äußerte ebenfalls seine Begeisterung darüber, dass hier ein Raum geschaffen wird, in dem alle gemeinsam Sport treiben können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at